

Bibel für Kinder  
zeigt:



Der  
Prinz  
am  
Fluß



Text: Edward Hughes

Illustration: M. Maillot; Lazarus

Adaption: M. Maillot; Sarah S; Alastair Paterson

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2021 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Joseph war tot.  
Ganz Ägypten  
nahm Teil an der

Traurigkeit  
seiner  
Familie.



Gott gebrauchte den  
Hebräer Joseph,  
um das Land  
vor der

Hungersnot  
zu  
retten.

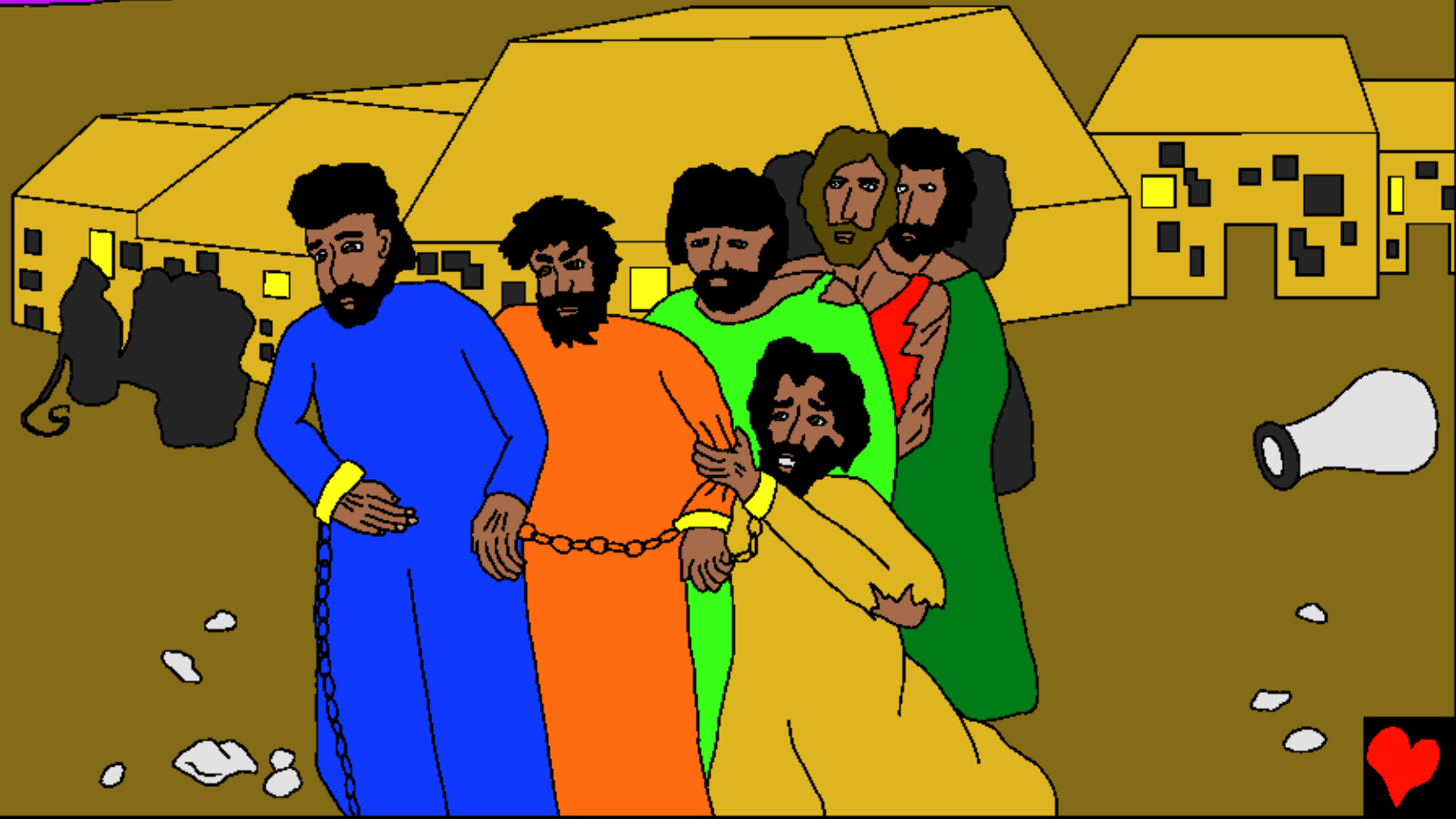


Er war ein weiser  
und beliebter  
Herrscher.

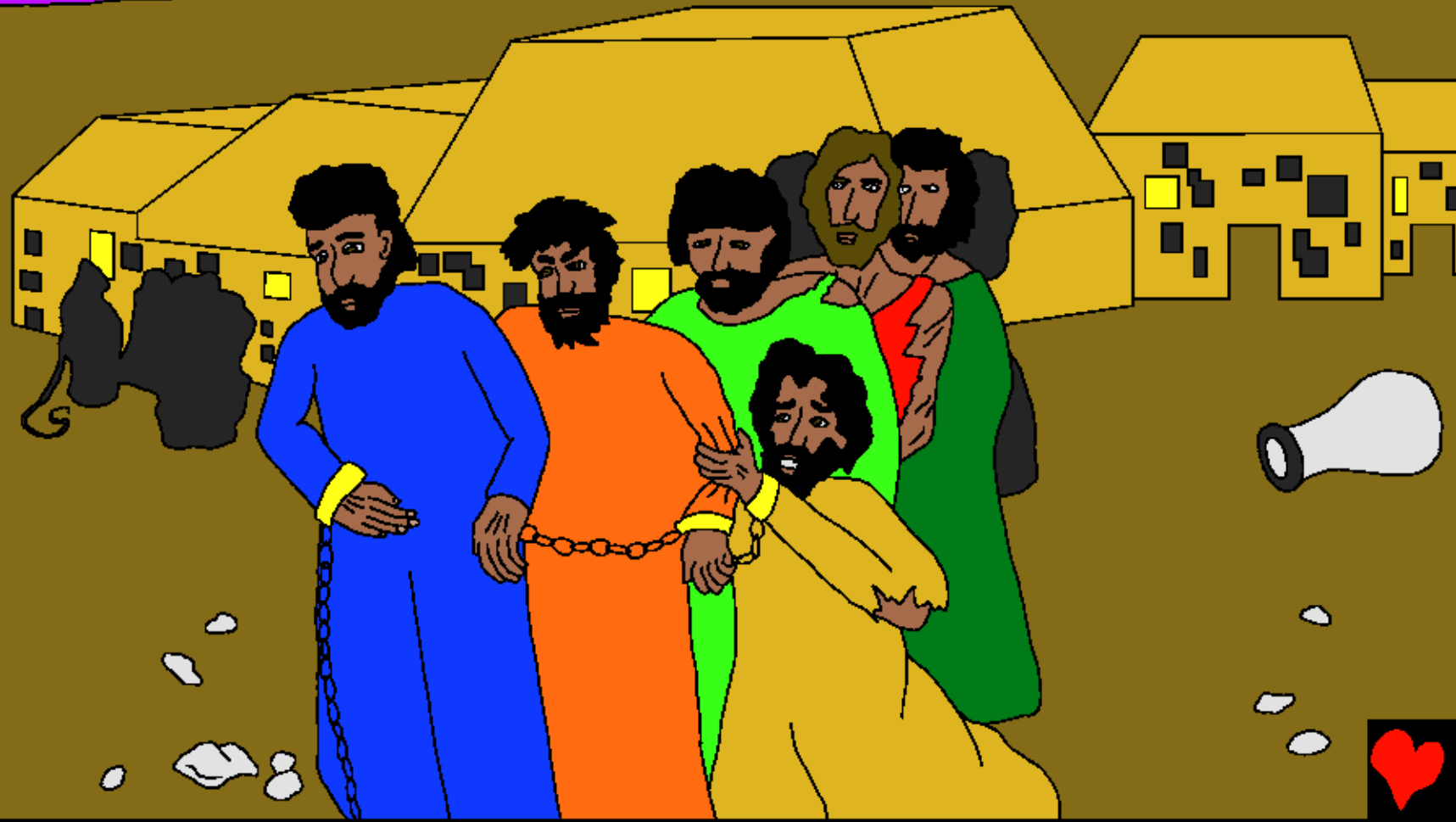
Jetzt  
war er  
nicht  
mehr  
da.



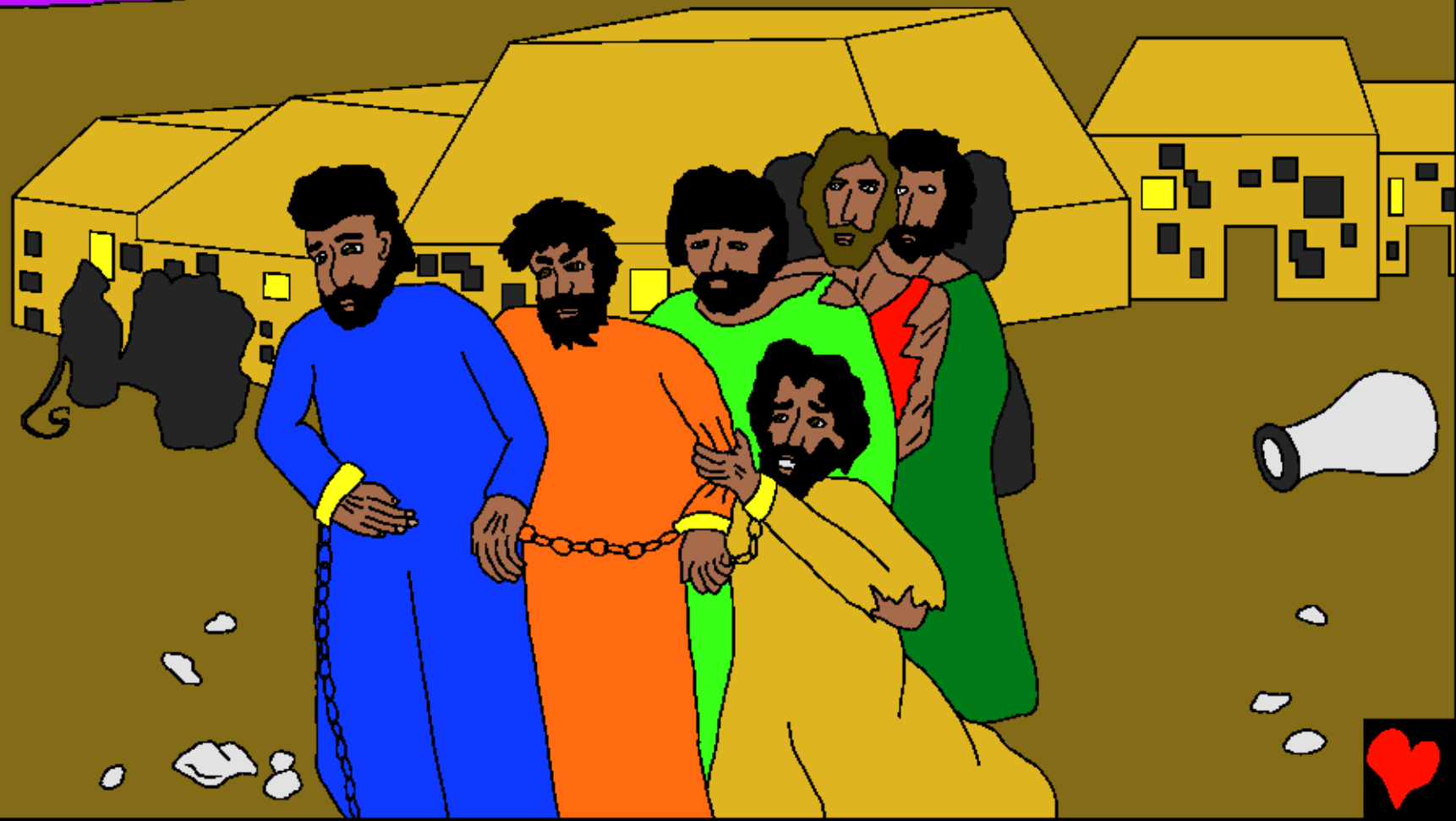
Mehr als dreihundert  
Jahre vergingen.



Josephs Volk, die Hebräer, wurden ein mächtiges Volk innerhalb Ägyptens.



Der neue Pharaoh befürchtete, dass die Hebräer sich gegen ihn auflehnen würden. Deshalb machte er sie zu Sklaven.





Pharaoh behandelte die Hebräer  
grausam. Er zwang sie, große  
Städte zu bauen.



Jedoch wie schwer sie auch arbeiten mussten, die hebräischen Sklaven vermehrten sich sehr.



Eines Tages kam ein furchtbarer Befehl von Pharao.



„Alle neugeborenen hebräischen Jungen müssen in den Nil Fluß geworfen werden.“



Der böse Pharao war fest entschlossen, die Zahl der Hebräer zu verkleinern. Er würde sogar Babys töten.



„Was können wir tun?“ muß sich die Familie gefragt haben.



Sie entschieden sich, das Kind in den Nil Fluß zu tun. Aber es würde in einem wasserdichten Korb sein.



Das kleine Korb-Boot trieb mit seiner kostbaren Last durch das Schilf.





Was würde mit dem  
kleinen Baby geschehen?



Von einiger Entfernung beobachtete  
die Schwester des ...



... Babys den kostbaren Korb wie er  
sachte durch das Schilfrohr  
glitt.



Plötzlich kam Pharaos Tochter mit  
ihren Dienerinnen zum  
Fluß um zu baden.



Da gab es keine  
Möglichkeit, den  
Korb zu verstecken.



Vielleicht würden  
sie vorbeilaufen,  
ohne ihn zu sehen.



“Oh! Ein Korb. Dort, im Schilfrohr.  
Was mag wohl drin sein?”

Pharaohs Tochter  
befahl einer  
Dienerin,  
den Korb  
zu holen.



Als sie ihn öffnete - began  
das Baby zu schreien.

„Es ist ein  
hebräisches  
Kind,“ rief die  
Prinzessin  
aus.





„Armes, kleines Ding.  
Du bist so schön.“



Vielleicht sprach Pharaos Tochter  
zu dem Baby wie so viele Große es  
tun.



Sie mag so gar „utschi kutschi  
gesagt haben“ - natürlich in  
ägyptischer Sprache.



Gott musste der Schwester des Babys besondere Weisheit gegeben haben. Sie lief zu Pharaos Tochter.



„Soll ich nach einer hebräischen Frau suchen, die für das Baby für dich sorgt?“ „Tue das,“ war die Antwort. Was meinst du wohl, wen das Mädchen holte?



“Mutter! Komm schnell! Oh, mach schnell!” Vielleicht hatte das Mädchen keine Zeit zur Erklärung.



Zusammen rannten die zwei  
einen Fußweg  
entlang.



Zurück am Fluß, hielt Pharaos  
Tochter das Baby in ihren Armen.

„Stille ihn für  
mich. Ich  
werde dich  
bezahlen.  
Nenne  
ihn  
Moses.“





Der Name Moses mag in der  
ägyptischen Sprache  
„Sohn vom  
Wasser“  
bedeuten.



So kehrte Moses zu seinen Eltern und Heim zurück. Sie lehrten ihn, Gott und das Hebräische Volk zu lieben.



Bald würde er im Palast  
mit Pharaos Tochter  
leben. Gott, der  
sein Leben  
rettete, hatte  
eine große  
Zukunft für  
das Baby  
Moses  
geplant.



# „Der Prinz am Fluß“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

2. Buch Moses

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

